



Inhaltsverzeichnis

TOTENGEDENKEN	2
DER KOMMANDANT AM WORT	3
BERICHTE DER KOMMANDOMITGLIEDER	
ZUGSKOMMANDANT	6
LOTSEN- UND NACHRICHTENDIENST	8
GERÄTEWART	9
ATEM- UND KÖRPERSCHUTZ	12
FEUERWEHRJUGEND	13
FEUERWEHR IM EINSATZ	15
EHRUNGEN UND ANGELOBUNGEN	19

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Hall bedankt sich bei der Firma Rieder für den kostenlosen Druck des Jahresberichtes!

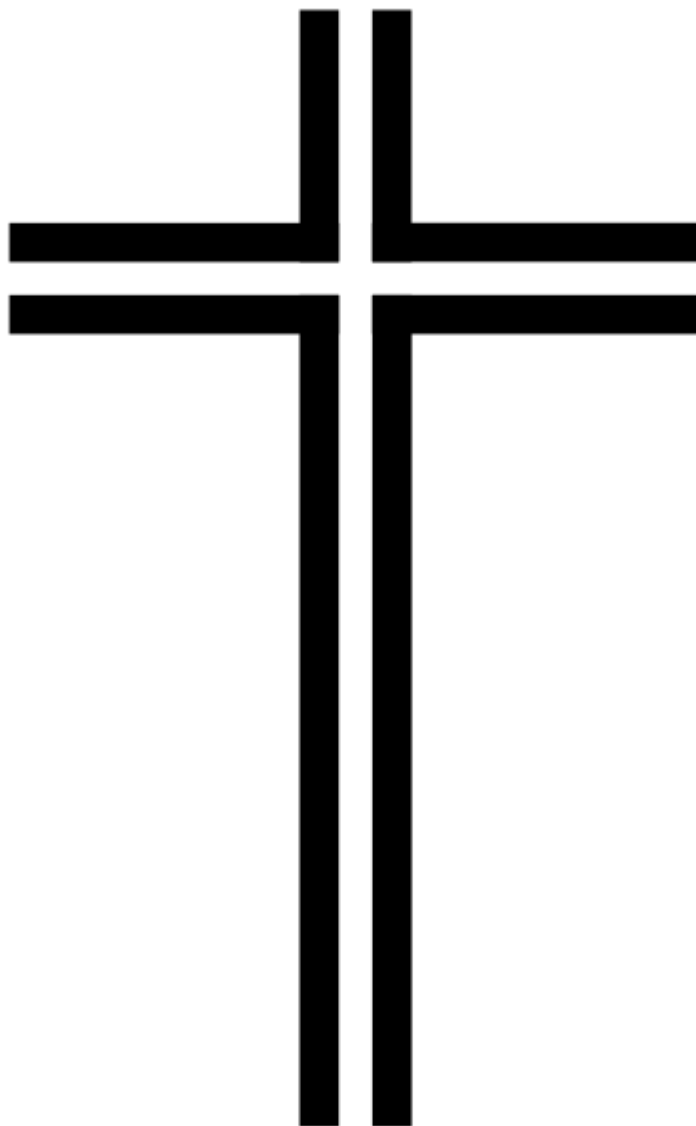


Impressum: Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Bad Hall, HBI Stelzhammer Josef.
Zusammenstellung, viele Texte und Layout: LM Steinmaurer Manuel.
Anschrift: FF Bad Hall, Karl Wögerer Platz 2, 4540 Bad Hall. Eigenvervielfältigung.

Wir gedenken unseren verstorbenen und gefallenen Kameraden

Gott zur Ehr

Dem Nächsten zur Wehr !



*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.*

Das Wort des Kommandanten

Kein Jahr gleicht dem anderem, so hatte auch das Jahr 2015 seine Besonderheiten.

Im Jahr 2015 wurden wir zu 73 Einsätzen gerufen. 50 technische und 23 Brandeinsätze mit einer Einsatzzeit von rund 920 Einsatzstunden.

Brandmeldealarmen, die nicht zu unterschätzen sind, denn man weiß nie im Voraus wie ernst die Lage ist.

Bei den technischen Einsätzen stehen die Verkehrsunfälle im Vordergrund. Sturmschäden, Wasserschaden, Ölspur, Liftbefreiungen oder Türöffnungen um nur einen Teil der Einsatzschlagwörter zu nennen.

Per 31. Dezember hatten wir 55 Mann im Aktivstand dazu kommen noch 2 Leasingfeuerwehrmänner, 21 Mann in Reserve und 7 Jungfeuerwehrmänner die sich viel Zeit für die Feuerwehr genommen haben.

Dank der heutigen Computerzeit kann man vieles aus Statistiken herauslesen.

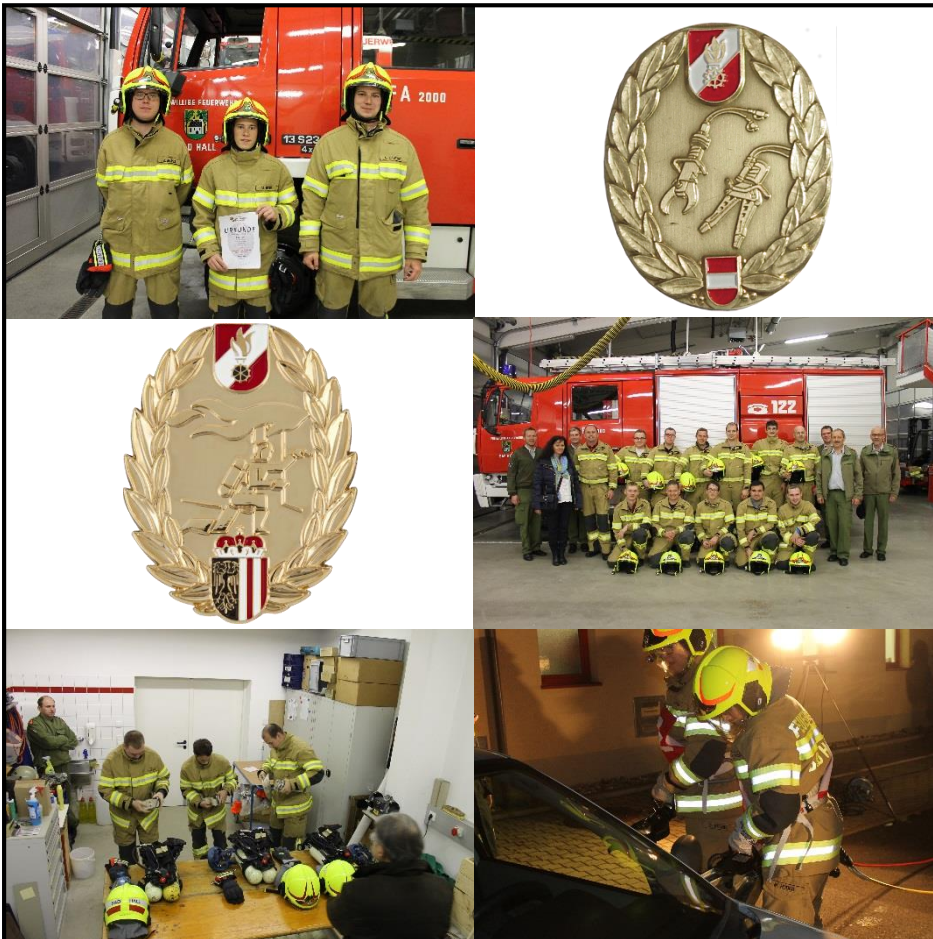
Eine Zahl möchte ich hier hervorheben: Die Feuerwehr Bad Hall hatte 73 Einsätze, und nahm bei 181 Veranstaltungen teil und es wurden 426 verschiedene Tätigkeiten durchgeführt.

Im Gesamten kommen wir auf insgesamt **614** verschiedenste Aktivitäten die sich im Laufe des Jahres angesammelt haben.



Das heißt, im Durchschnitt pro Tag, mehr als 2 verschiedene Arbeiten oder Tätigkeiten. Wobei man auch dazusagen muss, dass nicht alles festgehalten wird und somit eine nicht bekannte Dunkelziffer im Raum schwebt.





Auch wenn das Jahr 2015 nicht das Jahr der großen Zahlen im Bereich der Einsätze war, so haben wir unser Schwerpunkt im Bereich der Ausbildung wie in den letzten Jahren fortgesetzt. Zeichen dafür sind die vielen Lehrgänge bzw. auch Leistungsprüfungen die erfolgreich absolviert wurden.

Vielleicht schaut auf die vielen goldenen Leistungsabzeichen, die sicherlich die Höhepunkte sind. Jeder musste mit Bronze beginnen und das macht mich sehr zuversichtlich da diese noch den Weg zu Gold vor sich haben.

Es gehört auch dazu den Wissensstand zu halten und das heißt ständig weiterüben und lernen.

Bereitschaft, Ausbildung und Motivation ist ein Teil aus dem die Feuerwehr besteht. Ein anderer Teil ist die Ausrüstung. Die Ausrüstung, sprich Fahrzeuge und Gerätschaft an der wir ständig Arbeiten müssen. Ausbildungen, Schulungen, Wartungsarbeiten oder kleine und größere Reparaturarbeiten, die wir teilweise in Eigenregie durchführen, soweit dies möglich ist um auch das Gemeindebudget zu entlasten.

Neuanschaffungen von Fahrzeugen und Gerätschaften.

So wurde für die Neuanschaffung des KLF-L viel Energie und Zeit investiert damit ein optimales Fahrzeug in Zukunft für uns zur Verfügung steht.



So könnte unser neues KLF-L aussehen



Viele Arbeiten sieht man nicht auf den ersten Blick. Ob die Stellungnahme bei Bauverhandlungen, Löschwasserbedarfsberechnungen, Risikoobjektbeschau Aktualisierung des Alarmplanes und noch vieles mehr.

Besuch bei den Schulen und Kindergarten.



Viele gemeinsame Stunden konnten wir auch neben den vielen dienstlichen Stunden verbringen. Ob es um das Aufstellen eines Storches ging, Geburtstage, der Grillabend, Feuerwehrausflug, Weihnachtsfeier, usw..



Durch die große Bereitschaft meiner Mannschaft, ihre Freizeit im Dienst der Feuerwehr zu stellen, ist es mir möglich diese stolze und positive Bilanz für die Feuerwehr Bad Hall.

Unter dem Motto - **Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit** – haben wir das Beste gegeben.

So möchte ich mich bei all jenen bedanken, die mich und das Kommando so tatkräftig unterstützt haben und gleichzeitig mit der Bitte dies auch weiterhin zu machen.

Gut Heil !

HBI Stelzhammer Josef



Zugskommandant

Im Jahr 2015 wurden 1736 Stunden für Übungen und Schulungen aufgebracht. Folgende Lehrgänge wurden von den Kameraden besucht:

- 🔥 Grundlehrgang: Thomas Meuwissen
Daniel Bründl
- 🔥 Gruppenkommandantenlehrgang: Roland Dietinger
- 🔥 Funklehrgang: Felix Mayrhofer
- 🔥 Kdt. – Weiterbildung: Stelzhammer Josef
- 🔥 Maschinistenlehrgang an der LFS: Roland Dietinger
- 🔥 Technischer Lehrgang: Alexander Kastner
- 🔥 Drehleitermaschinistenlehrgang: Daniel Bründl
Daniel Rogl
- 🔥 Einsatzleiterlehrgang: Markus Plaß
- 🔥 Warn- und Meßgerätelehrgang: Roland Dietinger
- 🔥 Lehrgang für feuerpolizeiliche Überprüfung: Daniel Buchroithner
- 🔥 Maschinisten-Grundausbildung: Thomas Neuwirth
Markus Schimpl
- 🔥 Verkehrsregler Ausbildung: Mathias Huber
Alexander Kastner
Thomas Neuwirth
Sergej Vinakur

Um unsere Einsatzhelme der vorgeschriebenen Wartung und Inspektion unterziehen zu können wurde eine Helmwartungsschulung durch den Hersteller durchgeführt, an der folgende Kameraden teilnahmen:

Christian Bründl, Hermann Binder, Johannes Haager, Johannes Hieslmayr, Johann Jilko, Markus Plaß und Sergej Vinakur.



Im Herbst wurde neben dem Atemschutzleistungsabzeichen auch das Leistungsabzeichen für die Technische Hilfeleistung unter der Leitung von Ivica Puskaric absolviert.

Gut Heil !

Ich bedanke mich für die Teilnahme an den Übungen und den Besuch der Lehrgänge, sowie für die Unterstützung bei den Übungsvorbereitungen.

BI Markus Plaß

THL Bronze:

Josef Adamsmair, Klaus Arbacher-Stöger, Mathias Huber, Alexander Kastner, Thomas Neuwirth.



THL Silber:

Daniel Bründl, Markus Schimpl

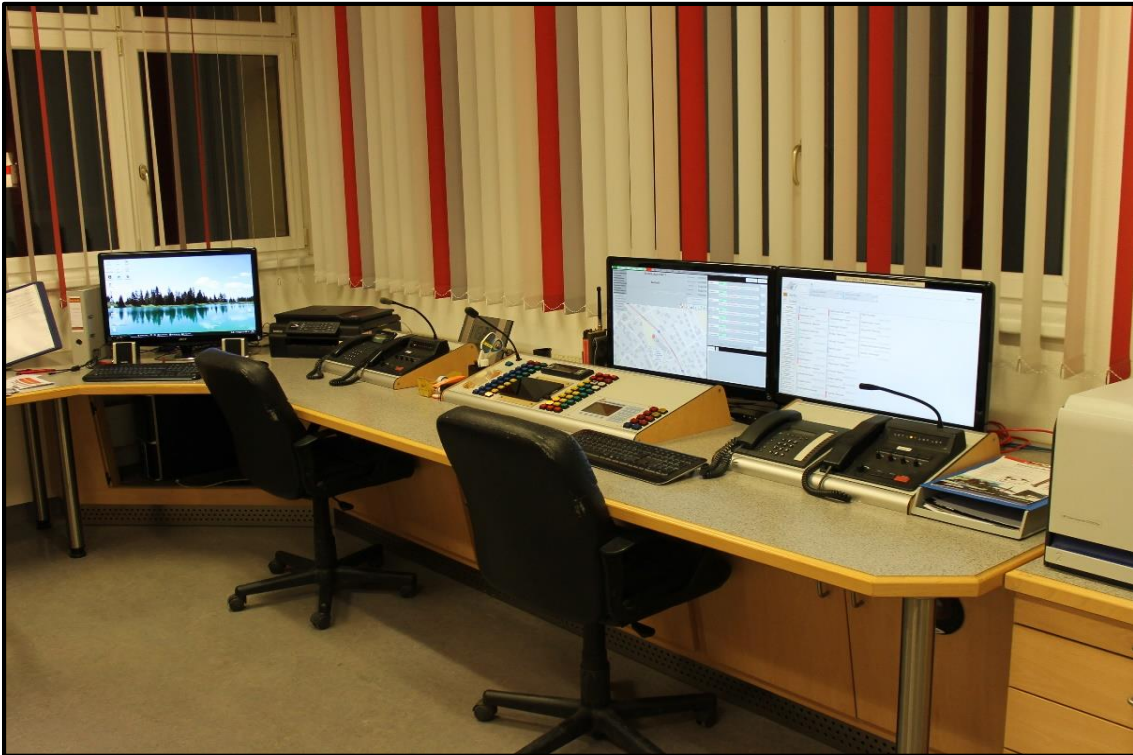
THL Gold:

Lorenz Edlinger, Johannes Haager, Markus Plaß, Ivica Puskaric

**Gemeinsame Abschnittsübung
bei der Fa. AGRU**



Lotsen – und Nachrichtendienst



Im Jahr 2015 beschäftigten uns wieder jede Menge Ab-sperr- und Brandschutzdienste.

So waren wir wieder beim Faschingsumzug, Maibaum stellen, Harley Auffahrt, Eurothermen Radtag, Fußballspiel, Nikolo Auffahrt und bei vielen anderen Veranstaltungen im Einsatz.

Es wurden wieder zahlreiche Stunden in Übungen und Schulungen investiert. Bei sämtlichen Fahrfunkübungen im Abschnitt Bad Hall waren wir vertreten.

Die Funkausfahrt in Bad Hall stand heuer unter dem Schwerpunkt „Neue Objekte“.

Hierbei konnten die Nachbarfeuerwehren sich ein Bild von den neu gebauten Objekten in Bad Hall machen. Dies erleichtert bei Alarmierung den richtigen Anfahrtsweg bzw. das Objekt zu finden.

Die Lotsenausbildung, welche den Feuerwehrmann berechtigt unter gewissen Umständen den Verkehr zu regeln, konnten Mathias Huber, Alexander Kastner, Thomas Neuwirth und Sergej Vinakur im Abschnitt Bad Hall erfolgreich besuchen.

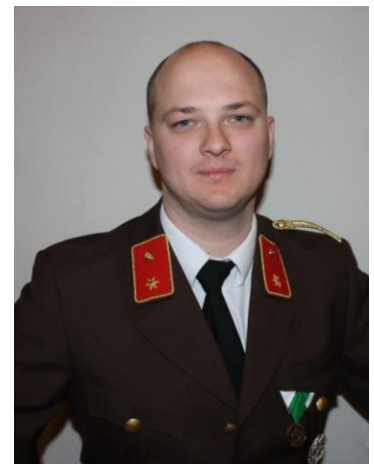
Viele unzählige Stunden wurden von Kamerad Alois Reisinger aufgewendet um die Einsatzzentrale auf den neuesten Stand zu bekommen.

Hier wurde das „Einsatzleitsystem“ überarbeitet und weiter verbessert.

Ich darf mich bei all jenen bedanken, die mich wieder tatkräftig unterstützt haben und gleichzeitig wieder um Unterstützung bitten.

Gut Heil

BI Manuel Huemer



Gerätewart

Im Jahr 2015 hatten wir natürlich auch wieder einiges zu tun im Bereich Gerätewartung, Fahrzeugwartung und Gebäude Instandsetzung.

Eine kleine Stundenübersicht in der Tabelle:

Fahrzeugwartung	415 h
Instandsetzung-Gebäude	242 h
Wartung Allgemein	345 h

Am Anfang des Jahres 2015 wurde bei einem Service unseres Kleinrüstfahrzeuges eine Ölleckage im Bereich des Verteilergetriebes festgestellt. Schnell wurde klar, dass wir eine größere Reparatur beim Verteilergetriebe benötigen. So wurde das Fahrzeug ins Hausruckviertel zur Firma Oberaigner überstellt, wo diese Reparatur durchgeführt wurde.

Ebenfalls hatten wir schon längere Zeit Störungen bei der Erhaltungsladung für die Batterie beim Kleinrüstfahrzeug. In mühsamer Kleinarbeit wurde Fehlerquelle für Fehlerquelle ausgeschlossen, bis wir schlussendlich die Batterie selbst als Verursacher feststellen konnten.

Da diese Batterie erst drei Jahre alt war, kontaktierten wir den Hersteller dieser Batterie, der uns auch im Oktober besuchen kam, und uns eine neue Batterie als Entschädigung für die viele Arbeit zur Verfügung stellte.

Im Herbst dieses Jahres konnten auch einige Kameraden das Technische Hilfeleistungsabzeichen absolvieren. Bei unzähligen Übungen im Vorhinein, gab der etwas ältere Generator seinen Geist auf und die Startvorrichtung ging kaputt.

Der Fahrzeugbeauftragte Binder Hermann kümmerte sich ordnungsgemäß um die Reparatur, glücklicherweise konnte diese pünktlich zur Abnahme des Abzeichens abgeschlossen werden und der Generator leistete uns gute Dienste

Natürlich benötigen auch Feuerwehrautos gelegentlich neue Reifen und so galt es für das Rüstlöschfahrzeug und das Kleinlöschfahrzeug welche zu organisieren. Was sich am Anfang als sehr leichte Aufgabe anhörte, wurde bei der Pumpe 1 Bad Hall ein mühsames Unterfangen, da diese Reifendimension sehr schwierig zu bekommen war und aus Platzgründen nur eine Dimension montiert werden kann. Nach einigen Wochen Lieferzeit konnten aber schlussendlich doch neue Reifen entgegengenommen werden und eine Gefahrenquelle durch alte Reifen ausgeschaltet werden.



Auch die Technik eines Feuerwehrhauses kommt schnell in die Jahre und so entschlossen wir uns die Steuerung unseres Hauses auf den neuesten Stand zu bringen. Somit ist es jetzt auch mit dem Smartphone möglich, einige Dinge des Hauses zu überwachen und obwohl man nicht vor Ort ist kleine Probleme zu beheben.

Herzlichen Dank an Reisinger Alois und Jilko Johann, die sich liebevoll um die Umsetzung dieses Projektes kümmerten. Auch in der Küche konnten heuer einige Neuerungen getätigt werden. Der Geschirrspüler gab noch 12 Jahren seinen Dienst auf und musste ausgetauscht werden. Ebenso durften wir einen Leberkäseofen und einen Kühlschrank neu in den Dienst stellen. Hierbei sei erwähnt, dass sich die Familie Binder in sehr vielen Arbeitsstunden um die Küche und das Inventar kümmert und uns bei unzähligen Veranstaltungen mit Essen versorgt

Auch ich als Gerätewart darf beim Frühjahrsputz und bei der Einwinterung auf sie zählen, herzlichen Dank an dieser Stelle. Natürlich heißt ein neues Fahrzeug schon vorab einiges an Planung und so war der Fahrzeugausschuss fleißig im Raum Oberösterreich unterwegs, um sich einige KLF-Logistik anzusehen.

In vielen Sitzungen wurde Detail für Detail besprochen, um am Ende des Tages ein fertiges Konzept für unser Fahrzeug präsentieren zu können.

Einige Neuanschaffungen konnten auch realisiert werden, unter anderem einen Schaummittelpumpe für die Befüllung des Schaummitteltankes beim Tankwagen.

Eine Straßenwaschanlage für unseren Tankwagen, um für die nächste Straßenreinigung optimal gerüstet zu sein.

Ebenfalls durfte ich mich über einen neuen Akkuschauber freuen, der uns beim heurigen Tag der offenen Türe sicher hilfreich zur Seite stehen wird.

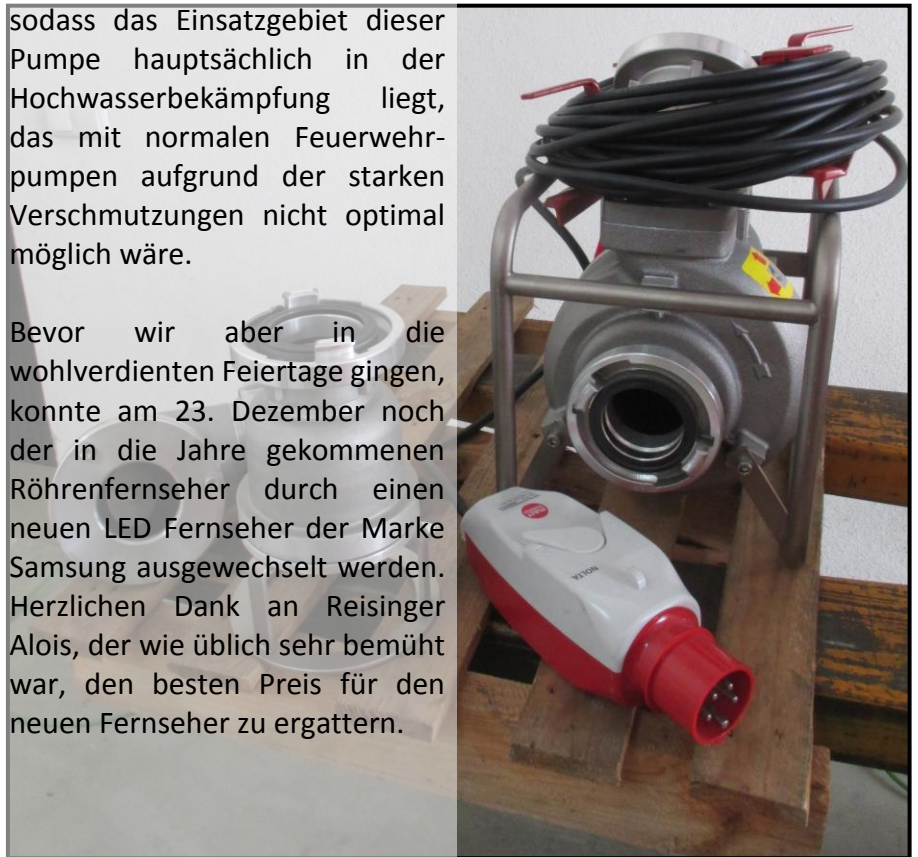


Auch eine Schmutzwasserpumpe konnte im Jänner 2015 angeschafft werden.

Wir entschieden uns für eine Mast ATP 15. Die Pumpe schafft neben Schlamm auch größere Festkörper (bis 65mm Korngröße) ohne Probleme,

sodass das Einsatzgebiet dieser Pumpe hauptsächlich in der Hochwasserbekämpfung liegt, das mit normalen Feuerweerpumpen aufgrund der starken Verschmutzungen nicht optimal möglich wäre.

Bevor wir aber in die wohlverdienten Feiertage gingen, konnte am 23. Dezember noch der in die Jahre gekommenen Röhrenfernseher durch einen neuen LED Fernseher der Marke Samsung ausgewechselt werden. Herzlichen Dank an Reisinger Alois, der wie üblich sehr bemüht war, den besten Preis für den neuen Fernseher zu ergattern.



Neue Schmutzwasserpumpe mit Zubehör



Hier die nachgerüstete Straßenwaschanlage

Um nur die größeren Aufgabenbereiche im Jahr 2015 zu erwähnen, natürlich brauchen diverse Aufgaben viel Zeit, die man nicht immer im gewünschten Zeitraum zur Verfügung hat, daher meine Bitte als Gerätewart, „wenn es mal etwas länger dauert“, Verständnis dafür aufzubringen und sich anschließend über die getane Arbeit freuen.

Im Anschluss möchte ich noch erwähnen, dass am 5. Juni dieses Jahres wieder ein Tag der offenen Tür vor uns liegt und wir jede helfende Hand dringend benötigen.

Nach dem Motto:

Viele Hände, schnell ein Ende.

In diesem Sinne recht herzlichen Dank an alle, die mir bei diversen Aufgaben zur Seite gestanden sind.

Gleichzeitig mit der Bitte, auch im nächsten Jahr wieder auf euch zählen zu dürfen.

Gut Heil !

AW Edlinger Lorenz



Fuhrpark der Feuerwehr 2015			
Name	Type	Baujahr	Fahrzeugbeauftragter
Kommandofahrzeug	VW Caravelle Syncro	1996	Dietinger Roland
Kleinrüstfahrzeug	Mercedes Benz 416D	2005	Binder Hermann
Löschfahrzeug	Mercedes Benz 509D	1979	Edlinger Lorenz
Rüstlöschfahrzeug	Steyr 13S23 4x4	1990	Wolfslehner Manuel
Tanklöschfahrzeug	MAN TGM 18.280	2009	Podpecan Dominik
Drehleiter	MAN TGM 15.290	2013	Buchroithner Daniel
Kleinlöschfahrzeug	VW LT40 Allrad	1994	Bründl Daniel
PKW Anhänger	Pongratz EPA 230/12G	2006	Edlinger Lorenz
PKW Anhänger	Fischer Typ Görlitz	1951	Edlinger Lorenz
Stapler	Toyota 02-7FGF30/G	2001	Edlinger Lorenz



Atem – und Körperschutz

Es war wieder ein erfolgreiches Jahr, das Jahr 2015, und ein Ereignis möchte ich besonders herausstreichen: die Heißausbildung in Amstetten im August.

Drei Kameraden, - Reindl Josef, Huber Mathias und Oberwegner Christian, nahmen daran teil und ich will an dieser Stelle kurz davon berichten:

Die Ausbildung fand in der WGA (Wärmegewöhnungsanlage) des Vereins *ready4fire* statt, eine Anlage, die sowohl mit Gas als auch mit festen Stoffen befeuert werden kann und Atemschutzgeräteträger auf eventuelle reelle Brandeinsätze in Innenräumen vorbereitet. Der Kurs setzte sich aus einem theoretischen Teil mit anschließender halbstündiger Sicherheitseinweisung und einem praktischen Teil zusammen. Hier wurden die Teilnehmer auf zwei Gruppen aufgeteilt, wobei die erste Gruppe mit schwerem Atemschutz den sogenannten Gewöhnungsdurchgang absolvierte. Das andere Team hatte ein Hohlstrahlrohrtraining, bei dem vom Trainer unter anderem gezeigt wurde, wie solche Rohre korrekt eingesetzt werden.

Alles in allem ist die WGA eine modernst ausgestattete Anlage mit Hindernisparcours, Wohnung und Brandraum, um nur ein paar Einrichtungen zu nennen. Den Abschluss des Tages bildeten Personenrettungen und eine Brandbekämpfung mit oben genanntem Strahlrohr.



Was ereignete sich noch im abgelaufenen Jahr? Kamerad Dietinger Roland absolvierte den Warn- und Messlehrgang.

Außerdem fand in der FF Bad Hall eine Atemschutzausbildung statt, die von den Feuerwehrmännern Mathias Huber und Alexander Kastner erfolgreich abgeschlossen wurde.

Im Anschluss daran legten die beiden Kameraden die Atemschutzleistungsprüfung Stufe I ab. Stufe III absolvierten Stelzhammer Josef, Podpecan Dominik, Reindl Josef, Haager Johannes, Puskaric Ivica und Oberwegner Christian.

Am Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich bei allen Kameraden bedanken, die stets Bereitschaft zeigen, mich bei meiner Arbeit zu unterstützen!

Gut Heil !

**HBM Oberwegner
Christian**



Feuerwehrjugend

Das vergangene Jahr war wieder ein sehr stundenreiches und vor allem erfolgreiches Jahr für die Jugendgruppe. Wir leisteten heuer rund 750 Stunden.

Marco Klaffenböck und Thomas Meuwissen wurden im vergangenen Jahr in den Aktivstand überstellt und leisten weiterhin einen wertvollen Dienst in unserer Feuerwehr.



Stolze Jugendfeuerwehrmänner nach der geschafften Erprobung

Im Jänner 2015 starteten wir mit dem Training für den Wissenstest, wo unter anderem auch die Erprobung der Jungfeuerwehrmänner von den Jugendbetreuern abgenommen wurde.

Das Bewerbungstraining ist der nächste Fixpunkt im Jahresablauf. An dem Bewerben selbst konnten wir mit Erfolg und großem Ehrgeiz teilnehmen. Am Bezirksbewerb war die Herausforderung, dass wir das Jugendleistungsabzeichen erringen, was unseren Jungfeuerwehrleuten auch in der Kategorie Bronze und Silber gelang.

Im Monat März konnten sich die Jugendlichen dem alljährlichen Wissenstest stellen, wobei die Jungfeuerwehrmänner Maximilian Mayrhofer, Fabio Grünwald, Gernot Kosseg und Johannes Obermayr das Wissenstestleistungsabzeichen in Bronze absolvieren konnten sowie Raphael Pranner in Gold.

Natürlich war unsere Jugendgruppe auch im Sommer sehr aktiv.

Wir besuchten die Voestalpine Stahlwelt oder veranstalteten einen Zelte Abend mit Knacker grillen am gemütlichen Lagerfeuer. Sowie der Besuch auf den Golfsooccerfeld in Goldberg wo sich zwei Teams messen konnten.

Ebenso waren wir am Stadtfest vertreten um sich so der Bevölkerung präsentieren. Zugleich konnten wir auch die Werbetrommel für die Jugendgruppe rühren.

Ende Dezember ließen wir das Jahr mit der alljährlichen kleinen Weihnachtsfeier der Jugendgruppe ausklingen.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei meinen Stellvertretern Schimpl Jürgen und Grünwald Pascal für ihre Unterstützung sowie bei allen anderen Kameraden.

Aber selbstverständlich gebührt der größte Dank den Jugendlichen selbst, welche stets mit Feuer und Flamme an der Jugendarbeit mitwirken.



Heiß her ging's auch bei der Feuerlöcherübung mit einer benachbarten Feuerwehr

„Denn nur so macht Jugendarbeit Spaß“

Gut Heil !

**HBM Podpecan
Dominik**



FEUERWEHR IM EINSATZ

19.FEB 2015 - VERKEHRSUNFALL B122 BREUNESBERGERBERG

Zu einem schweren Verkehrsunfall wurden wir Donnerstagnachmittag auf die B122 Voralpenstraße gerufen. Beim unserem Eintreffen waren alle Verletzten bereits vom Roten Kreuz geborgen und wurden entsprechend versorgt. Vor Ort wurden von der Feuerwehr ausgelieferte Betriebsmittel gebunden und die Polizei und der Abschleppdienst bei ihrer Arbeit unterstützt. Gemeinsam mit der ebenfalls alarmierten FF Pfarrkirchen richteten wir eine Umleitung über Waldneukirchen ein und konnten so die Autofahrer entsprechend umleiten. Nach rund einer Stunde waren die Aufräumarbeiten abgeschlossen und die Bundesstraße 122 konnte wieder freigegeben werden.



28.FEB 2015 – FAHRZEUGBERGUNG B122

Am frühen Abend wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Hall zu einer Fahrzeugbergung auf die B122 Höhe Tankstelle gerufen. Da noch einige Kameraden nach der Erprobung der Jugend im Feuerwehrhaus waren konnten wir unverzüglich ausrücken.

Ein PKW Lenker wollte in einer kleinen Einfahrt sein Fahrzeug wenden und übersah dabei die ca. 25cm hohe Mauer auf die der PKW aufsaß. Nach kurzer Lageerkundung durch den Einsatzleiter wurde beschlossen mittels Hebekissen und Holzplatten das Auto anzuheben und aus der misslichen Lage zu befreien. Der Lenker konnte seine Fahrt unbeschädigt fortsetzen.



6.MÄR 2015 – DACHSTUHLBRAND WALDNEUKIRCHEN

Wir wurden heute Mittag von der Feuerwehr Steinersdorf zusätzlich zu den Feuerwehren der Gemeinde Waldneukirchen zur Unterstützung bei einem Dachstuhlbrand gerufen.

Aus unbekannter Ursache brach in der Nähe des Kamins im Dach ein Brand aus. Ein aufmerksamer Nachbar entdeckte den Brand und alarmierte die Feuerwehr.

Die Feuerwehr Bad Hall konnte mit Atemschutztrupps und vor allem mit der Drehleiter die Löscharbeiten hervorragend unterstützen und erleichtern.

Auch die Anwendung der Absturzsicherung konnten zusammen mit dem Hubrettungsgerät Drehleiter perfekt zur Sicherheit der Einsatzkräfte beitragen.



2.APR 2015 - DACHABDECKUNG STADTTHEATER

Bei einem heftigen Unwetter am Donnerstagnachmittag, bei sich ein Wolkenbruch und heftige Sturmböen ergänzten, wurde das Blechdach des ehrwürdigen Stadttheatres stark in Mitleidenschaft gezogen. In mehreren großen Teilen folgen die Bleche auf die Straße und die Gehsteige herunter. Dass niemand verletzt wurde, war großes Glück.

Nach dem Absperrern der Gefahrenzone und Abklingen des ärgsten Sturms und konnten wir mit der Drehleiter einen ersten Blick auf den Schaden werfen. Gemeinsam mit den Spitzen der Stadtgemeinde (Wirtschaftshofleiter, Amtsleiter und Bürgermeister) wurde umgehend eine lokale Dachdeckerfirma beauftragt. Mit dieser gemeinsam konnten wir noch lose Teile in Sicherheit bringen und eine rasche Abdeckung des Gebäudes herbeiführen. Durch die rasche Zusammenarbeit wurde so weiteren Schaden vermieden.



27.APR 2015 – BRAND MISTHAUFEN

Der Brand eines Misthaufens bei einem landwirtschaftlichen Objekt beschäftigte uns am Montagabend. Aus unbekannter Ursache brannten Teile eines Misthaufens. Die Rauchentwicklung und die unmittelbare Nähe zum Hauptgebäude ließen die Nachbarn die Feuerwehr rufen.

Bei den Löscharbeiten wurden wir vom Landwirt mit einem Frontlader unterstützt. Mit diesem konnte der Misthaufen schließlich so zerteilt werden, dass wir auch die letzten Reste ablöschen konnten.

So konnte die Einsatzstelle schließlich nach rund einer Stunde wieder dem Besitzer übergeben werden.

Anmerkung am Rande: Vor fast genau einem Jahr war dieser Misthaufen ebenfalls bereits in Brand geraten.



9.JUN 2015 – VERKEHRSUNFALL BAD HALLER LANDESSTRASSE



Zu einem Verkehrsunfall auf der Bad Haller Landesstraße wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Kremsmünster alarmiert. Ein Fahrzeug verließ die Straße, stieß gegen einen Baum und kam im Feld zu stehen.

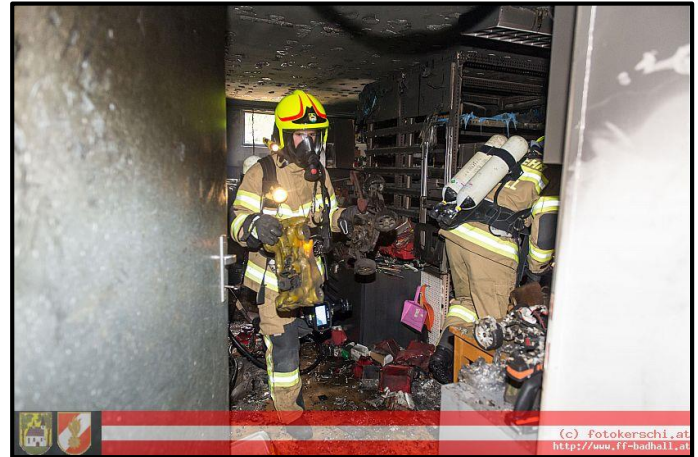
Die Feuerwehren konnten gemeinsam mit dem Rettungsdienst den Verletzten befreien. Neben der Absicherung der Straße wurde noch die Fahrbahn von ausgelaufenen Betriebsmitteln gereinigt.

Im Einsatz waren die Feuerwehren Kremsmünster und Bad Hall, Rettungsdienst und Polizei.

14. SEPT 2015 – BRAND WERKSTÄTTE IN MENGERSDORF

Wir konnten heute die Feuerwehr Steinersdorf im Grenzgebiet zwischen Bad Hall, Sierning und Waldneukirchen bei einem Brand in einem Wohnhaus unterstützen.

Die betroffene Familie konnte sich selbst über ein Fenster retten. Beim Eintreffen der Feuerwehr Bad Hall wurde durch die Pflichtbereichsfeuerwehren sowie der Feuerwehr Hilbern der Brand bereits gelöscht. Eine Werkstatt im Kellerbereich stand in Brand. Zuerst nur als Reservetrupp eingesetzt, konnten wir im Anschluss dann bei den Nachlöscharbeiten die zuständige Feuerwehr Steinersdorf noch tatkräftig unterstützen. Bei den Nachlöscharbeiten wurde unter anderem eine erhitzte Gaskartusche entdeckt, die allerdings durch die rasche Kühlung keine besondere Gefahr mehr darstellte.



18. OKT 2015 – KLEINBRAND AGRU

Aufgrund eines technischen Defekts kam es zu einer Überhitzung in einer kunststoffverarbeitenden Maschine in den Hallen der Fa. agru. Die Hitze setzte den Kunststoff dann in Brand. Die Mitarbeiter reagierten richtig und starteten die erste Löschhilfe während über die Brandmeldeanlage die Feuerwehr alarmiert wurde. Da der Brand bereits durch die Mitarbeiter gelöscht werden konnte, konnten wir uns seitens der Feuerwehr auf eine Kontrolle und auf das Bereitstellen zusätzlicher Löschmittel beschränken, die dann aber nicht benötigt wurden.

Hervorzuheben ist auch, dass die Alarmierung, das Löschen, die Einweisung der Feuerwehr, und die Anwesenheit der Betriebsleitung vorbildlich durch die Firma abgewickelt wurden.

8.NOV 2015- WASSERSCHADEN

Hausbesitzer in der Grünburger Straße fielen am Sonntagmorgen aus allen Wolken, als sie entdeckten mussten, dass ihr Keller überflutet war. Ein technisches Gebrechen ließ einen Schlauch im 1. OG platzen und so konnte das Wasser während der Nacht den Keller füllen. Während die Feuerwehr zu Hilfe gerufen wurde, versuchten sie bereits selbst mit einer Tauchpumpe das Wasser abzupumpen, was auch gut gelang.

So konnten wir als Feuerwehr noch mit einem Wassersauger zur Seite stehen und mithelfen den Schaden wenigstens so möglichst gering halten.

Nach einer knappen Stunde konnten wir wieder einrücken.



26.NOV - TÜRÖFFNUNG

Donnerstagvormittag wurden wir vom Roten Kreuz zu einer dringenden Türöffnung alarmiert. Ein Besucher machte sich Sorgen, da eine Dame in der Billrothstraße die Türe nicht öffnete. Nachdem auch das Licht brannte und das Auto vor der Tür stand, ergab sich der Verdacht, dass da etwas im Argen lag. Vom Rettungsdienst wurde die Feuerwehr und die Polizei alarmiert. Wir konnten uns über ein Kellerfenster Zugang verschaffen und so den Weg für den Rettungsdienst freimachen. Leider bestätigten sich die Befürchtungen und die Frau konnte nur noch tot aufgefunden werden.



ANGELOBUNGEN

Als neue Kameraden im Aktivstand wurden FM Harald Arbacher-Stöger, FM Pascal Grünwald und FM Alexander Kastner angelobt und leisten seitdem wertvollen Dienst in unserer Wehr. Wir wünschen euch viel Freude und einen unfallfreien Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hall.



EHRUNGEN

Folgende Kameraden wurden für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

50 jährige Mitgliedschaft:

- Hipfinger Franz, OBM
- Pirkhuber Norbert, BM

Die Urkunde für die 60 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten:

- Schubert Rudolf, OBM
- Radner Friedrich, OLM



GRATULATIONEN

Das Kommando und die ganze Kameradschaft gratulierten Weixlbaumer Gebhard zur Vollendung seines 80sten Geburtstags



Weiters gratulierten wir:

Hipfinger Franz zu seinem 70iger



Plaß Markus zu seinem 40iger



2015 gab es in Bad Hall auch eine Feuerwehrhochzeit. Bründl Daniel und Hennerbichler Anita gingen den Bund der Ehe ein. Auch hierzu herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.



Mein **1** und **alles**.



1a-Installateur - Die 1. Adresse für Bad & Heizung.

www.1a-installateur.at



Ing. Rieder
Installations GmbH

4540 Bad Hall

Tel. 07258/2076, 2538

4600 Wels

Tel. 07242/45400

www.installation.at

FEUERWEHR BAD HALL



Feuerwehr
Feststellungs-
behörden
und
Beratung

